

# **Einführung in SAP<sup>®</sup> R/3<sup>®</sup>**

## **Stammdaten**

**Bethmannschule Frankfurt am Main**

**August 2017**

## Inhalt

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1.  | Ausgangssituation.....                                   | 4  |
| 1.1 | Der Materialstammsatz .....                              | 5  |
| 1.2 | Der Lieferantenstammsatz .....                           | 7  |
| 1.3 | Prozesskette .....                                       | 9  |
| 2.  | Fallstudie .....   | 11 |
| 2.1 | Arbeitsauftrag .....                                     | 11 |
| 2.2 | Materialstammsatz und Lieferantenstammsatz anlegen ..... | 12 |
| 2.3 | Anfrage anlegen .....                                    | 15 |
| 2.4 | Angebote in R/3 erfassen .....                           | 17 |
| 2.5 | Angebotspreisspiegel.....                                | 18 |
| 2.6 | Bestellung .....   | 19 |
| 2.7 | Wareneingang zur Bestellung erfassen .....               | 20 |
| 2.8 | Eingangsrechnung erfassen und buchen.....                | 21 |
| 2.9 | Eingangsrechnung bezahlen .....                          | 22 |
| 3.  | Belege.....  | 23 |

### Anmerkung:

SAP®, R/3®, mySAP.com®, IDES® und ABAP® sind eingetragene Markenzeichen der SAP AG, verwendete Screenshots und Icons unterliegen dem Copyright der SAP AG. Ein Teil der Unterlagen haben wir aus den Veröffentlichungen anderer Institutionen auf den internen Internetseiten des HCC-Magdeburg übernommen (z.B. GMS Biberach, Christian Käsmayr).



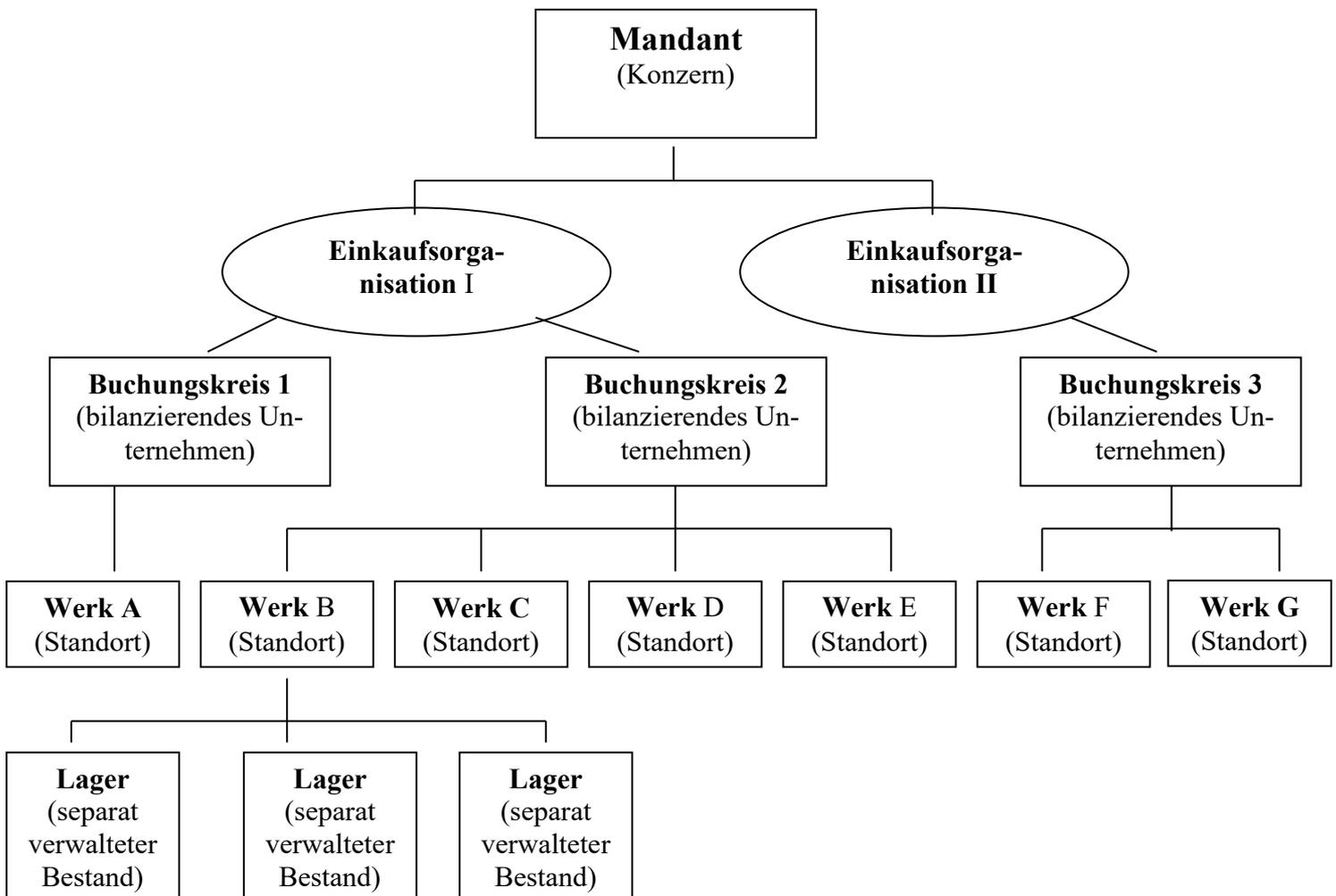
## Fallstudie: Stammdaten

### 1. Ausgangssituation

Die IDES-Holding AG stellt in ihrem Konzernbereich IDES-Industrie u.a. Motorräder her. Die hierfür erforderlichen Prozesse werden in den Funktionsbereichen Verkauf, Produktion, Einkauf und Rechnungswesen abgewickelt.

Die Beschaffung eines Materials wird einer Einkaufsorganisation zugeordnet. Diese ist über der rechtlichen Einheit (GmbH, AG, KG usw.) angeordnet, so dass in einem Konzern ein Material für den gesamten Konzern, aber auch nur für einzelne Werke angeschafft werden kann. Die wertmäßige Belastung erfolgt durch die Zuordnung zu einem Buchungskreis. Über das Werk kann wiederum der genaue Liefer- und Lagerort bestimmt werden.

#### ZUORDNUNGEN IN R/3



## 1.1 Der Materialstammsatz

Der Materialstamm enthält Informationen über sämtliche Materialien, die ein Unternehmen beschafft, fertigt, lagert oder verkauft. Der Materialstamm wird von sämtlichen Komponenten des SAP-Logistiksystems genutzt. Durch die Integration aller Materialdaten in einem Materialdatenbankobjekt entfällt das Problem der Datenredundanz. Die gespeicherten Daten können von allen Bereichen wie Einkauf, Bestandsführung Disposition, Rechnungsprüfung usw. gemeinsam genutzt werden. Der Materialstamm kann eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien enthalten, die von Benutzern in mehreren Branchen gepflegt werden.

### **Benutzer:**

Beim Konfigurieren des Materialstamms kann bestimmt werden, ob die Eingabe eines Werts in einem bestimmten Feld erforderlich oder optional ist bzw. ob das Feld überhaupt angezeigt wird. Diese Einstellung kann nicht nur pro Werk sondern z.B. auch pro Materialart vorgenommen werden.

Dadurch ist es möglich, den Materialstamm, der genau an die unternehmensspezifischen Anforderungen sowie an die Anforderungen der einzelnen Benutzer oder Benutzergruppen innerhalb eines Unternehmens anzupassen.

### **Branche:**

Durch die Zuordnung eines Materials zu einer Branche besteht die Möglichkeit, branchenspezifische Anforderungen zu berücksichtigen.

Beim Anlegen eines Materialstammsatzes legt die Branche fest:

- Welche Bildschirmbilder erscheinen und in welcher Reihenfolge die Bildschirmbilder erscheinen
- Welche branchenspezifischen Felder auf den einzelnen Bildschirmbildern erscheinen.

Im Standardsystem gibt es folgende Branchen:

- Anlagenbau (A)
- Chemie (C)
- Maschinenbau (M)
- Pharmazie (P)

### **Materialarten:**

Materialien mit denselben Grundeigenschaften werden durch Zuordnung zu einer gemeinsamen Materialart zusammengefasst.

Der Materialstammsatz für den Motorradhelm muss angelegt werden sowie der Lieferantenstammsatz für die Motorradzubehör GmbH.

Im Materialstamm werden Informationen über Güter und Dienstleistungen gespeichert. Er ist für alle Güter und Dienstleistungen gleich. Die Informationen werden in Datenbereiche aufgeteilt. Die Datenbereiche = Sichten in R/3 sind abhängig von der Materialart.

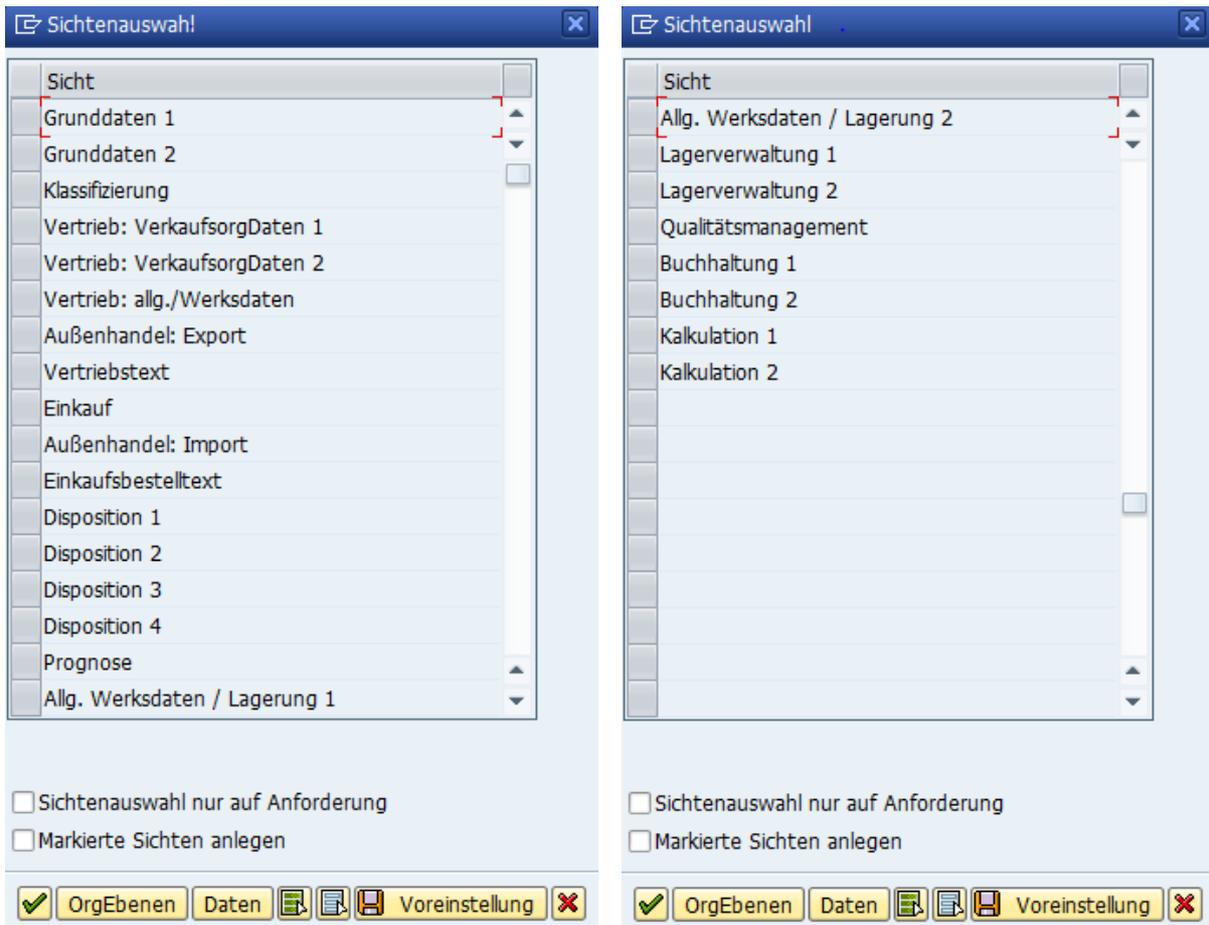
Es können z. B. folgende Materialarten angelegt werden:

| Materialart | Erläuterung              |
|-------------|--------------------------|
| MART        | Materialartenbezeichnung |
| COMP        | Komponenten zugekauft    |
| CONT        | Kanban-Behälter          |
| DIEN        | Dienstleistung           |
| ERSA        | Ersatzteile              |
| FERT        | Fertigerzeugnis          |
| HALB        | Halbfabrikat             |
| HAWA        | Handelsware              |
| HIBE        | Hilfs-/Betriebsstoff     |
| ROH         | Rohstoff                 |
| VERP        | Verpackung               |
| usw.        | usw.                     |

Über die Materialart wird gesteuert, welche Sichten zur Materialstammsatzpflege angeboten werden. Dienstleistungen können beschafft, aber nicht gelagert werden, Hilfs- und Betriebsstoffe können disponiert, beschafft und gelagert aber nicht gefertigt werden usw.

### Erläuterung zu den einzelnen Sichten:

Folgende Sichten stehen in R/3 zur Verfügung:



**Grunddaten:** Die Grunddaten sind für das gesamte Unternehmen gültig und werden von verschiedenen Fachbereichen verwendet. Beispiele: Materialkurztext, Materialnummer, Gewicht, Basismengeneinheit usw.

**Vertrieb:** Informationen zu Verkauf und Versand Beispiele: Auslieferungswerk, Verladungsart, Versendungsart usw.

**Einkauf:** Informationen zu Verkauf und Versand Beispiele: Auslieferungswerk, Verladungsart, Versendungsart usw.

**Disposition:** Materialien werden auf Werksebene disponiert. Deshalb muss hier ein Werk hinterlegt werden. Weitere Beispiele: Dispositionsmerkmal, Disponent, Sicherheitsbestand, geplante Liefer- oder Fertigungszeit für ein Material usw.

**Arbeitsvorbereitung:** Informationen zur Vorbereitung der Fertigung z.B. Produktionslagerort, Eigenfertigungszeiten

**Buchhaltung:** Daten zur Kontenfindung und zur Bewertung eines Materials z.B. Bewertungsklasse, Preissteuerung, Standardpreis oder gleitender Durchschnittspreis

**Kalkulation:** Kalkulationsspezifische Angaben z.B. Erzeugnis- oder Einzelkalkulation, kalkulatorische Losgröße

## 1.2 Der Lieferantenstammsatz

Im Lieferantenstamm sind Informationen über die kreditorischen Geschäftspartner eines Unternehmens hinterlegt. Der Kreditor kann gegenüber dem Unternehmen verschiedene so genannte Partnerrollen einnehmen, und zwar als

Warenlieferant  
Rechnungssteller  
Zahlungsempfänger

Zum Beispiel kann er als Warenlieferant auftreten, die Rechnung wird jedoch von der zugehörigen Mutterfirma geschickt. Da der Lieferant in der Buchhaltung zugleich als kreditorischer Geschäftspartner des Unternehmens gilt, wird der Stammsatz vom Einkauf und von der Buchhaltung gepflegt. Abhängig von den organisatorischen Gegebenheiten des Unternehmens kann der Stammsatz von einer zentralen Stelle gepflegt werden. Es ist aber auch möglich, die Daten pro Funktionsbereich anzulegen und zu ändern. Die beim Anlegen des Stammsatzes vergebene Nummer entspricht gleichzeitig der Kontonummer des Lieferanten für die Buchhaltung. Der Einkauf greift auf die Lieferantenstammdaten im Rahmen der Anfrage-/Angebotsabwicklung und Bestellabwicklung zu. Die Buchhaltung benötigt den Stammsatz zur Rechnungsprüfung, Rechnungserfassung und Zahlungsabwicklung.

### Datenbereiche des Lieferantenstamms:

Damit trotz des gemeinsamen Stammsatzes für Buchhaltung und Einkauf jeder Buchungskreis und jede Einkaufsorganisation eigene Daten über die Geschäftsbeziehungen zum Kreditor (Lieferanten) speichern kann, ist der Stammsatz in folgende Bereiche unterteilt:

Allgemeiner Bereich  
Bereich für Buchungskreis  
Bereich für Einkaufsorganisation

Der allgemeine Bereich enthält Daten, die von der Finanzbuchhaltung und dem Einkauf gleichermaßen benutzt werden:

Allgemeine Daten, wie Anschrift, Kommunikationsdaten und die Sprache des Lieferanten  
Daten, die nur von der Finanzbuchhaltung benutzt werden, aber unabhängig vom Buchungskreis sind, wie beispielsweise die Bankverbindungen  
Daten, die nur vom Einkauf benötigt werden, aber unabhängig vom Einkaufsbereich sind, wie beispielsweise die Bahnstation

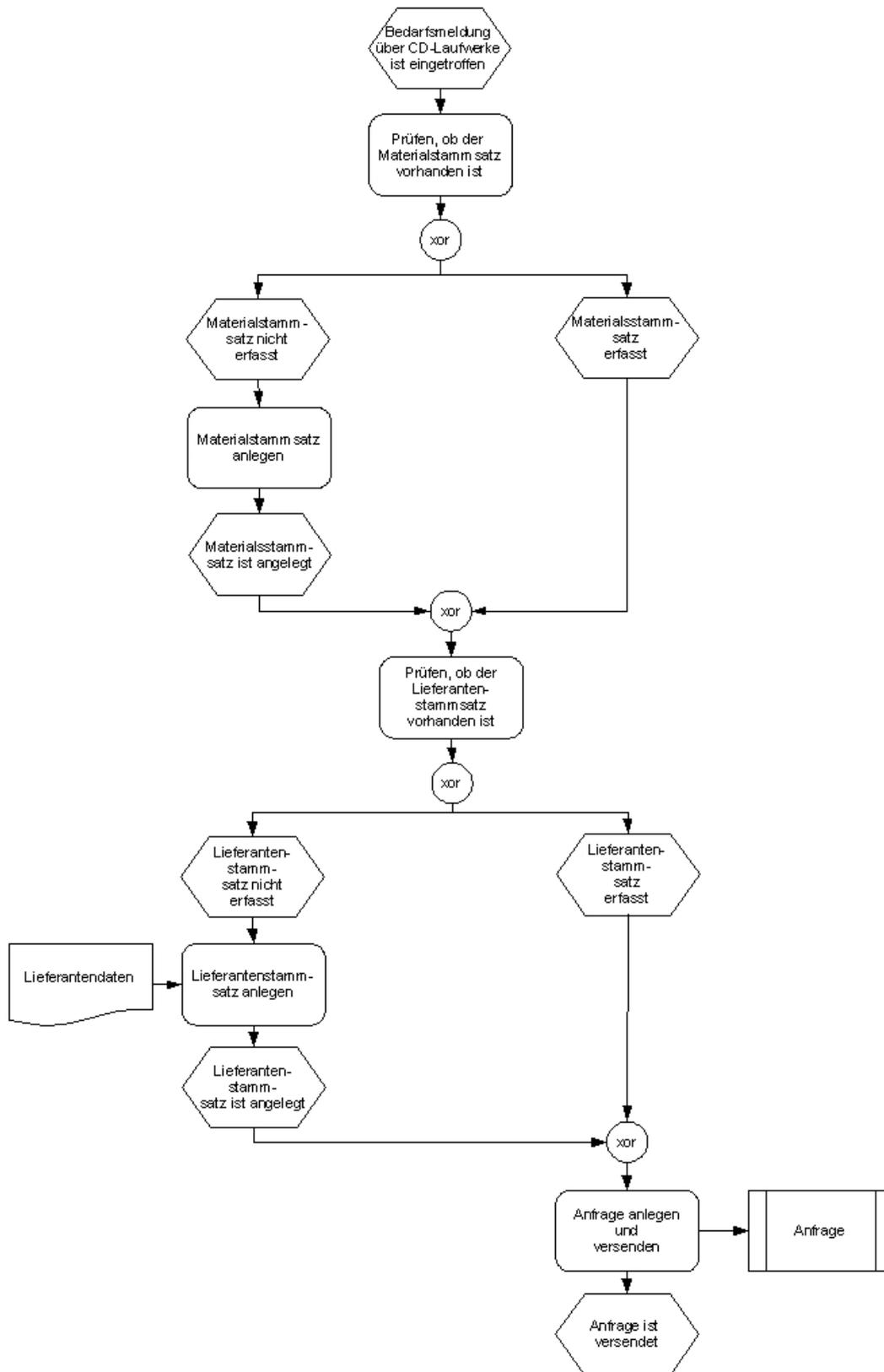
Der Bereich für den Buchungskreis enthält diejenigen Lieferantendaten, die nur die Finanzbuchhaltung benötigt und die in jedem Buchungskreis unterschiedlich sein können. Jeder Buchungskreis muss z.B. ein Abstimmkonto für den Lieferanten festlegen. Dies kann unterschiedlich sein, wenn die Buchungskreise verschiedene Kontenpläne verwenden. Zu den Buchhaltungsdaten, die auf der Ebene des Buchungskreises geführt werden, gehören auch die Zahlungsverkehrsdaten.

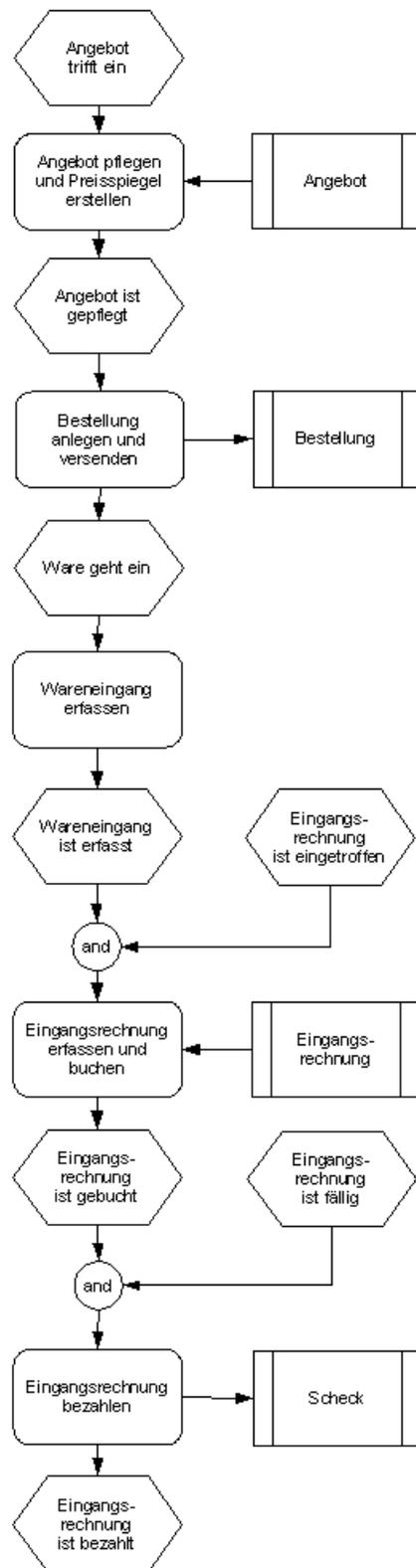
Der Bereich für die Einkaufsorganisation enthält die Daten, die für den Einkauf benötigt werden und die in den einzelnen Einkaufsorganisationen unterschiedlich sein können. Dazu gehören beispielsweise:

- Informationen über Konditionen (z.B. Bestellwährung, Zahlungsbedingungen, Incoterms, Mindestbestellwert)
- Verschiedene Steuerungsfelder für die Einkaufsabwicklung (diese Kennzeichen dienen als Vorschlagswerte für Einkaufsinfosätze bzw. Einkaufsbelege und können dort im Einzelfall geändert werden).
- Informationen zu den Partnerrollen

Diese Daten enthalten Informationen über Lieferanten (Kreditoren). Name und Anschrift des Lieferanten, die von ihm verwendete Währung sowie die Lieferantenummer (bei SAP als Kontonummer geführt) sind typische Kreditorendaten.

### 1.3 Prozesskette





## 2. Fallstudie

### 2.1 Arbeitsauftrag

Die Entwicklungsabteilung will neue Laufwerke in PCs einbauen. Sie hat sich für das Produkt Traxdata-I####-## der Firma Intronic entschieden, das erstmalig bestellt werden soll.

1. Legen Sie den Materialstamm für das neue Material an. Als Namen wählen Sie Traxdata-I####-##. Alle weiteren Informationen gehen aus den Arbeitsanweisungen hervor.
2. Legen Sie für die Firma Intronic den Lieferantenstamm an. Als Namen wählen Sie Intronic-I####-##. Waldseestr. 137, 80123 München.
3. Erstellen Sie eine Anfrage über 10 Traxdata-I####-## Laufwerke an die Intronic-I####-## und drucken Sie die Anfrage.
4. Erfassen Sie das eingegangene Angebot der Intronic-I####-##.

Folgende zusätzliche Angaben liegen bereits vor:

Rollgeld innerhalb eines Ortes für die gesamte Lieferung: 15,00 € + Ust Fracht für die

Gesamtlieferung: München – Dresden: 187,50 € + Ust

Kosten für eine Transportversicherung fallen nicht an.

Der Gerätetyp entspricht den Anforderungen und ist von der Qualitätskontrolle genehmigt.

5. Erstellen Sie eine Angebotskalkulation im Rahmen eines Preisspiegels.
6. Bestellen Sie 10 Laufwerke bei der Intronic-I####-## und drucken Sie die Bestellung.

## 2.2 Materialstammsatz und Lieferantenstammsatz anlegen

| Funktion   | Transaktionen/Eingaben  | Erläuterungen   |
|--|---|---|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> <b>Material-<br/>stammsatz<br/>anlegen</b> </div> | MMH1  | Logistik → Materialwirtschaft → Materialstamm → Material → Anlegen speziell → Handelsware |
|  | Material: Traxdata-l###-##<br>Branche Handel<br>Vorlage: TRAXDATA-VORLAGE<br><Enter>  | Materialnummer  |
|  | <b>Sichtenauswahl:</b><br>Grunddaten 1 und 2<br>Vertrieb: Verkaufsort Daten 1 und 2<br>Vertrieb allg./Werk<br>Einkauf<br>Disposition 1-4<br>Buchhaltung 1<br>Kalkulation 1<br><Enter> |   |
|  | <b>Organisationsebenen:</b><br>Werk 1200<br>Lagerort 0001<br>Verkaufsort. 1000<br>Vertriebsweg 10<br>Daten auch in Vorlagefelder eintragen!<br><Enter>                                |   |
|  | Register Grunddaten 1:<br>Materialkurztext eingeben: Traxdata-l###-##<br>Sparte: 00   | neben Materialschlüssel /-name  |
|  | Register Grunddaten 2   | Register muss angeklickt werden, auch wenn keine Daten einzugeben sind.                   |
|  | Register Vertrieb VerkOrg 1:<br>Steuerklassifikation: Volle Steuer (1)<br>Flag für Skontierfähigkeit setzen   |   |
|  | Register Vertrieb VerkOrg 2:  | Register muss angeklickt werden, auch wenn keine Daten einzugeben sind.                   |

| Funktion | Transaktionen/Eingaben   | Erläuterungen   |
|----------|--|---|
|          | Register Vertrieb allg. Werk<br>Im Abschnitt Versanddaten:<br>Transportgruppe: Lose auf Lkw (0005)<br>Ladegruppe: manuell (0003)   |   |
|          | Register Einkauf:  | Register muss angeklickt werden, auch wenn keine Daten einzugeben sind. |
|          | Register Disposition 1:<br>Dispomerkmale: Plangesteuerte Disposition (PD)<br>Disponent: 000<br>Dispolosgröße: exakte Losgröße(EX)<br>Feste Losgröße und Meldebestandsangaben löschen | Werte sollten aufgrund des Vorlagematerials bereits gesetzt sein.       |
|          | Register Disposition 2:<br>Horizontschlüssel: 000  | Warnung (...) übergehen   |
|          | Disposition 3 – 4  | Register muss angeklickt werden, auch wenn keine Daten einzugeben sind. |
|          | Buchhaltung 1:<br>Preissteuerung: Standardpreis(S)<br>Standardpreis 80,00 €  |   |
|          | Register Kalkulation1:   | Register muss angeklickt werden, auch wenn keine Daten einzugeben sind. |
|          | Sichern   |   |

| Funktion   | Transaktionen/Eingaben  | Erläuterungen   |
|--|---|---|
| <b>Lieferanten-<br/>stammsatz<br/>anlegen</b>  | XK01  | Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Lieferant → Zentral → Anlegen  |
|  | Buchungskreis 1000  | Kreditor wird aus Vorlage importiert.   |
|  | Einkaufsorganisation: 1000  |   |
|  | Kontengruppe: (KRED)  | Kreditor  |
|  | Vorlagen unten:   |   |
|  | Kreditor: 1000  |   |
|  | Buchungskreis 1000  |   |
|  | Einkaufsorganisation: 1000  |   |
|  | <Enter>   | Die Warnung: „Die Kontengruppe der Vorlage ...“ mit <Enter> übergehen   |
|  | Kreditor anlegen: Anschrift<br>Anrede: Firma<br>Anschrift:<br>Intronic-I###-##, Waldseestr. 137, 80123 München<br>Suchbegriff 1: Intronic-I###-##   | Beispiel für User I534-04:<br>Name: Intronic-I534-04<br>Suchbegriff 1: Intronic-I534-04   |
|  | <Enter>   | Warnung übergehen.  |
|  | Nächste Sichten (Fenster) mit F8  oder mit <Enter> ansteuern.<br>Im Fenster: Kreditor anlegen: Steuerung<br>Umsatzsteuer-ID: DE987654321 | Zurückblättern mit F7  , Vorwärtsblättern mit F8 <br><br>DE + 9 Ziffern |
|  | Im Fenster: Kontoführung Buchhaltung<br>Abstimmkonto: 160000<br>Finanzdispo: A1   | Kreditoren – Verbindlichkeiten - Inland<br>K-Inland   |
| Im Fenster: Kreditoren anlegen: Einkaufsdaten<br>Bestellwährung: EUR,<br>Zahlungsbedingung: ZB01<br>Incoterms: EXW<br>Retouren mit Versandabweichung deselektieren | 14 Tage – 3 %, 30 Tage – 2 %, 45 Tage – netto<br>Lieferbedingung ab Werk:   |   |
| Sichern   | Das System bestätigt Ihnen, dass der Kreditor angelegt wurde.<br>Notieren Sie die Kreditorenkontonummer   |   |

## 2.3 Anfrage anlegen

| Funktion   | Transaktionen/Eingaben  | Erläuterungen   |
|--|---|---|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">Anfrage anlegen</div>  | ME41  | Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Anfrage/Angebot → Anfrage → Anlegen                               |
|  | Anfrageart: Anfrage   |   |
|  | Angebotsfrist: 1 Woche  | Zunächst werden die <b>lieferantenunabhängigen</b> Daten erfasst  |
|  | Einkaufsorganisation: IDES Deutschland  |   |
|  | Einkäufergruppe: Chef, H.   |   |
|  | Detail Kopf (F6)                         |   |
|  | Submission: TD-I####-##   | z.B. TD-I534-04; unter einer gemeinsamen Submissionsnummer werden alle Anfragen einer Ausschreibung erfasst |
|  | Übersicht (F5): Positionsübersicht       |   |
|  | Positionszeile 10   |   |
|  | Material: Traxdata-I#####-##  | Empfehlung: mit Matchcode suchen und auswählen  |
|  | Menge: 10   |   |
|  | Lieferdatum: 7 Wochen später  | Hiermit endet die Erfassung der lieferantenunabhängigen Daten.  |
|  | Erfassung der Anfrage für Intronic KG   |   |
|  | Lieferantenanschrift (F 7)  auswählen; |   |
| im Feld <i>Lieferant</i> die Lieferantenummer eingeben (für Intronic-I####-##, München)  | Lieferantenummer mit Matchcode suchen<br><Enter> – Daten des Lieferanten werden angezeigt                                 |   |
| Sichern  (Trotz Warnhinweis „Nachrichtensatz fehlt“ speichern.) | Belegnummer der Anfrage <b>notieren</b>   |   |

| Funktion  | Transaktionen/Eingaben   | Erläuterungen  |
|---|--|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">Anfrage drucken</div>   | ME42   | Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Anfrage/Angebot → Anfrage → Ändern   |
|   | Anfragenummer eingeben   | Notierte Anfragenummer aus vorvergehendem Abschnitt.   |
|   | Nachrichten   |  |
|   | Nachrichtenart: Neu  |  |
|   | Medium: Druckausgabe   |  |
|   | Button: Kommunikationsmittel  Kommunikationsmittel<br>Logische Destination: LP01<br>Sofort ausgeben: Flag setzen  | LP01 = Name des Druckers (= lokaler Standarddrucker des SAP-Frontends = Windows-Standarddrucker)   |
|   | Zurück    |  |
|   | Button: Zusatzangaben  Zusatzangaben<br>Versandzeitpunkt: sofort versenden beim Sichern der Anwendung (auswählen) |  |
| Zurück <br>Sichern  | Anfrage wird gedruckt  |  |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">Listanzeige zur Submission</div>  | ME4S (Listanzeige zur Submission)  | Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Anfrage/Angebot → Anfrage → Listanzeigen → Zur Submission<br>Zur Überprüfung der angelegten Anfragen |
|   | Submissionsnummer: TD-I###-##  | z.B. TD-I534-04  |
|   | Ausführen (F8)    | Eine Übersicht der Anfragen zu der eingegebenen Submissionsnummer wird angezeigt. In unserem Fall nur die oben angelegte Anfrage.              |

## 2.4 Angebote in R/3 erfassen

Erfassen Sie das Angebot mit Hilfe des Belegs!

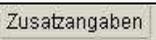
| Funktion   | Transaktionen/Eingaben   | Erläuterungen   |
|--|--|---|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">Angebot pflegen</div> | ME47   | Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Anfrage/Angebot → Angebot → Pflegen |
|  | Anfrage: Belegnummer der Anfrage an Intronic   |   |
|  | <Enter>  |   |
|  | Angebot pflegen: Positionsübersicht  |   |
|  | Position selektieren (Zeile markieren)   |   |
|  | Positionskonditionen (Umschalt F6)  |   |
|  | Betrag (Bruttopreis ohne USt; siehe Angebot)   |   |
|  | Fracht erfassen (siehe Arbeitsauftrag!)  | Unter der letzten Zeile (Spalte KArt: Fracht absolut (FRB1) auswählen)        |
|  | Zurück   |   |
|  | Auswahl Detail Kopf                 |   |
|  | Zahlungsbedingungen pflegen  |   |
|  | Sichern                           |   |

## 2.5 Angebotspreisspiegel

| Funktion  | Transaktionen/Eingaben   | Erläuterungen  |
|---|--|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <b>Angebots-<br/>vergleich<br/>(Preisspie-<br/>gel)</b> </div> | ME49   | Logistik→Materialwirtschaft→Einkauf→Anfrage/Angebot<br>→Angebot→Preisspiegel |
|   | Einkaufsorganisation: 1000   |  |
|   | Submissionsnummer  | Siehe Funktion „Anfrage anlegen“   |
|   | Preisberechnungen: Skonto einrechnen   | Flag setzen  |
|   | Preisberechnungen: Bezugsnebenkosten einrechnen  | Flag setzen  |
|   | Preisberechnungen: Effektivpreis ermitteln   | Flag setzen  |
|   | Ausführen (F8)  |  |

## 2.6 Bestellung

Mit den nachfolgenden Schritten bestellen Sie bei Intronic:

| Funktion  | Transaktionen/Eingaben  | Erläuterungen   |
|---|---|---|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Bestellung bei Lieferanten</b> </div> | ME21N   | Logistik→Materialwirtschaft→Einkauf→Bestellung→Anlegen→Lieferant/Lieferwerk bekannt   |
|   | Lieferantenummer eingeben:  |   |
|   | Register: OrgDaten: Einkaufsorg: 1000   |   |
|   | Einkäufergruppe: 000<br>(Buchungskreis: 1000)   | Button: Positionsübersicht anklicken  Positionsübersicht falls Positionsübersicht nicht sichtbar |
|   | In der ersten Positionszeile:<br>Material: Traxdata-l####-##<br>Bestellmenge: 10<br>Werk: 1 200<br>Anfrage: Anfragenummer<br><Enter><br>Lieferdatum: übernehmen<br>Nettopreis: übernehmen           | Anfragenummer entspricht im System der Angebotsnummer<br>Daten des Angebots werden der Bestellung zugrunde gelegt.  |
|   | Sichern    | Bestellnummer <b>notieren</b>   |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Bestellung drucken</b> </div>         | ME22N   | Logistik→Materialwirtschaft→Einkauf→Bestellung→Ändern   |
|   |   | Falls die angezeigte Bestellung nicht der zu druckenden entspricht, richtige Bestellung mit dem Button „Andere Bestellung“ (Shift + F5) wählen.                                     |
|   | Nachrichten    |   |
|   | Partner: Lieferantenummer   |   |
|   | Button: Kommunikationsmittel  Kommunikationsmittel<br>Logische Destination: LP01<br>Sofort ausgeben: Flag setzen |   |
|   | Zurück   |   |
| Zusatzangaben                  |   |   |

| Funktion | Transaktionen/Eingaben  | Erläuterungen            |
|----------|---|--------------------------|
|          | Feld: Versandzeitpunkt<br>Sofort versenden wählen (beim Sichern der Anwendung)            |                          |
|          | Zurück   |                          |
|          | Sichern  | Bestellung wird gedruckt |

## 2.7 Wareneingang zur Bestellung erfassen

|   |  |  |
|---|--|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <b>Wareneingang<br/>zur Bestellung<br/>erfassen</b> </div> | MIGO   | Logistik→Materialwirtschaft→Einkauf→Bestellung→Folgefunktionen→Wareneingang  |
|   | Bestellung auswählen ( bzw. Bestellnummer eingeben)<br><Enter><br>Im Register Allgemein (oben): Zeile markieren. |  |
|   | WE Wareneingang: 101   | Register Wo (unten)<br>Werte müssen im Regelfall nur übernommen werden.  |
|   | Werk 1200, Lagerort 0001   |  |
|   | Flag Position OK setzen (ganz unten)   |  |
|   | Sichern                       | Wareneingangsnummer <b>notieren</b><br>(Falls angezeigt: Meldung: „Material ist ein Fehlteil“ mit <Enter> übergehen) |

## 2.8 Eingangsrechnung erfassen und buchen

| Funktion  | Transaktionen/Eingaben   | Erläuterungen  |
|---|--|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> <b>Eingangsrechnung erfassen und buchen</b> </div> | MIRO   | Logistik → Materialwirtschaft → Logistik → Rechnungsprüfung → Belegerfassung → Eingangsrechnung hinzufügen                                 |
|   | Vorgang: Rechnung  |  |
|   | Buchungskreis: 1000  |  |
|   | Rechnungsdatum: aktuelles Datum  |  |
|   | Referenz: beliebig oder freilassen   | z.B. Rechnungsnummer des Lieferanten   |
|   | Betrag: Bruttobetrag eingeben  | Siehe Rechnung (mit Umsatzsteuer)  |
|   | Stkz: VN übernehmen  | Steuerkennzeichen für Vorsteuer Inland 16%   |
|   | Kontrollkästchen Steuer rechnen setzen   |  |
|   | Register Bestellbezug<br>Bestellung/Lieferplan : Bestellnummer eingeben  | Feld rechts neben Bestellung/Lieferplan (evtl. Selektion über Kreditor)  |
|   | Waren/Dienstl. + gepl. Nebenkosten auswählen   |  |
|   | <Enter>  | Überprüfen Sie den Frachtbetrag.   |
|   | Register Zahlung: Basisdatum – aktuelles Datum   | Datum ist Grundlage für die Skontofrist  |
|   | Simulieren   | Fenster: Eingangsrechnung hinzufügen: Beleg simulieren in EUR<br>Zur Überprüfung der Kontierung:<br>Mit welchem Buchungssatz wird gebucht? |
| Buchen mit:  (Siehe letzte Zeile)                      | Belegnummer notieren (Eventuell: Beleg ist zur Zahlung gesperrt)   |  |
| Überprüfen des offenen Postens mit TA: FBL1N  | Ausführen anklicken  (Achtung: Lieferantenummer überprüfen) |  |

## 2.9 Eingangsrechnung bezahlen

| Funktion   | Transaktionen/Eingaben  | Erläuterungen  |
|--|---|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <b>Eingangsrechnung bezahlen</b> </div> | F-58  | Zahlung mit Druck  |
|  | Buchungskreis 1000  |  |
|  | Zahlweg : S (Scheck)  |  |
|  | Hausbank 1000   |  |
|  | Drucker für Formular: LP01  |  |
|  | Ausgabesteuerung : Sofort drucken<br>Flag: Zahlbetrag berechnen setzen                    |  |
|  | Button : Zahlungen erfassen   | Fenster: Zahlung mit Druck: Kopfdaten                                      |
|  | Zahlungsempfänger: Kreditoren eingeben  |  |
|  | Button: OP –Bearbeiten  | Offener Posten wird angezeigt<br>Es sollte keine Differenz vorhanden sein. |
|  | Sichern  |  |

### 3. Belege

I N T R O N I C            K G

Waldseestr. 137  
D-80123 München

IDES AG

Werk Dresden

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name

Datum

Herr Müller

20..-MM-TT

ANGEBOT

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unseren CD-RW-Laufwerken. Wir bieten Ihnen ein

Traxdata-I####-##

zu € 74,00 + USt. bei einer Abnahmemenge von mindestens 10 Stück an. Der Preis schließt die Verpackung ein.  
Wir liefern sofort nach Auftragsingang ab Werk München.

Das Zahlungsziel beträgt 45 Tage, bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen gewähren wir 3 % , bei Zahlung innerhalb von 30 Tagen gewähren wir 2 % Skonto.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

WALDSEESTR. 137, D-80123 MÜNCHEN  
089-123456 • FAX: 089-123456

**INTRONIC KG**Waldseestr. 137  
D-80123 München

IDES AG

Werk Dresden

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name  
Herr MüllerDatum  
20..-MM-TT**Rechnung Nr: TD-I###-##**

| Pos. | Artikel                | Stück | Einzelpreis in € | Gesamtpreis in € |
|------|------------------------|-------|------------------|------------------|
| 1    | CD-RW-Traxdata I###-## | 10    |                  |                  |
|      | Hausfracht             |       |                  |                  |
|      | 19 % Umsatzsteuer      |       |                  |                  |
|      | Bruttopreis            |       |                  |                  |

Zahlung innerhalb von 14 Tagen - 3 % , 30 Tage - 2 % Skonto , 45 Tage netto.

Mit freundlichen Grüßen